



Julia und Julian Pondruff wurden auf der Suche nach Kleidung für ihre Tochter Emma beim Kleiderbasar fündig.

FOTO: WLADISLAW ZIMMER

Großer Andrang auf Kleidung

In der Kreuzkirche fand Getragenes neue Besitzer

Lüdenscheid – Zum zweiten Mal in diesem Jahr lud der Förderverein der Kreuzkirche am Samstag zum Kinderkleiderbasar ins Gemeindehaus ein. Die Besucher hatten die Möglichkeit, an den Ständen nach passender Kleidung für die Kinder zu stöbern. In einem Café wurden heiße Getränke, Waffeln und Mettbrötchen angeboten.

Viele der Verkäufer sind Stammgäste. Bereits zum

vierten Mal hatten Sarah Ramacher (32) und ihre Großmutter Elli Spieß (82) gebrauchte Kleidung auf dem Verkaufstisch ausgebreitet. Auf zwei Etagen wurden Bodys für die ganz Kleinen, Jacken für Kindergartenkinder und Spielzeug und Brettspiele für die größeren Kinder angeboten. Glücklicherweise waren die frisch gebackenen Eltern Julia und Julian Pondruff. Ihre vier Wo-

chen alte Tochter Emma kam etwas zu früh zur Welt, deshalb waren die meisten Kleidungsstücke viel zu groß für sie. Am Ende fanden die Eltern aber doch noch etwas in Emmas Größe. Martina Linnepe und Andrea Simon vom Organisations-Team freuten sich über den Andrang und wiesen auf den nächsten Kinbasar hin: Es ist der 22. Februar 2020. Der Erlös kommt dem Förderverein zugute.wzi